

ANMELDUNG

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmerplätze begrenzt ist.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Tagungsgetränke, Imbiss zu Beginn und zum Schluss des Seminars sowie Tagungsunterlagen. Die Kosten für das Abendessen und für Übernachtung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Angehörigen-Seminar in Dresden, vom 4. bis 5. Juni 2010 an.

Name, Vorname:

.....

Adresse:

.....

.....

E-Mail:

.....

Telefon:

.....

Ich bringe folgende Personen mit:

.....

Teilnahmegebühr (bitte ankreuzen):

*Bitte fügen Sie dem Anmeldeformular die entsprechenden Bescheinigungen bei.

- | | |
|--|---------|
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGBS | 80,00 € |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGBS (ermäßigt)
Schüler*, Studenten*, Zivil-/Wehrdienstleistende*,
Arbeitslose*, Rentner*, Schwerbehinderte* | 65,00 € |
| <input type="checkbox"/> Nicht-Mitglied | 95,00 € |
| <input type="checkbox"/> Nicht-Mitglied (ermäßigt)
Schüler*, Studenten*, Zivil-/Wehrdienstleistende*,
Arbeitslose*, Rentner*, Schwerbehinderte* | 80,00 € |

Am gemeinsamen Abendessen am 4. Juni 2010 im Kartoffelkeller nehme ich teil. (Kosten müssen selbst getragen werden)

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum **26.05.2010** auf das Konto der DGBS, Stichwort Dresden, Kto. 0005031826, BLZ 20090602, Dt. Apotheker- und Ärztekbank, Hamburg.

Anmeldungen ohne gleichzeitige Zahlung können nicht berücksichtigt werden. Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.

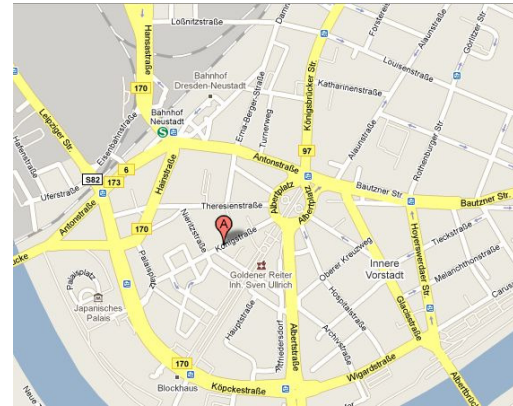
Bitte senden an:

DGBS e.V., Postfach 80 01 30, 21001 Hamburg

VERANSTALTUNGSORT

Kulturthaus Dresden

Königstraße 15 • 01097 Dresden



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Kulturthaus mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 11 (Haltestelle Albertplatz) und der Linien 4 und 9 (Haltestelle Palaisplatz).

Vom Fernbahnhof Dresden Neustadt sind es nur ca. 5 Minuten zu Fuß bis zum Kulturthaus.

Übernachtungsmöglichkeiten:

(Buchungen müssen selbst vorgenommen werden.)

Herbergsschiff "Die Kojе," → ca. 1 km vom Tagungsort
Zimmer ab 25€ (Mehrbett-Kojen, Einzelbelegung möglich)
0351 84 00 98 1 • www.diekoje.de

Hostel „Lollis Homestay“ → ca. 2 km vom Tagungsort
Zimmer ab 32€ (Einzelzimmer, Mehrbettzimmer günstiger)
0351 810 84 58 • <http://www.lollishome.de/de/>

Hotel Martha Hospiz → ca. 200 m vom Tagungsort
Zimmer ab 55€ (Einzelzimmer mit separater Du/WC)
0351 8176333 • <http://www.martha-hospiz.de/>

AHA Hotel Dresden → ca. 1 km vom Tagungsort
Zimmer ab 53€ (Einzelzimmer)
0351 800850 • <http://www.ahahotel-dresden.de/index.html>

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten auch unter:

<http://www.dresden.de/dt/de/uebernachtung.php>

<http://www.jugendherberge-sachsen.de/de/home/index.php>

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachgegenständen haftet der Veranstalter nicht. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Fortbildung teil. Gerichtsstand bei Streitigkeiten ist Hamburg.

Fortbildungsseminar für Angehörige



Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V. (DGBS)

4. + 5. Juni 2010 Dresden - Kulturthaus

Bipolare Störungen

Zwischen Manie und Depression –
wenn auch die Angehörigen
gefangen sind

Inhalte:

- Informationen und Hilfen für Angehörige
- Erfahrungsaustausch und praktische Hilfen für den Alltag
- Austausch mit Fachleuten und Angehörigen



EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Angehörige,

von einer bipolaren Störung sind in Deutschland mehr als zwei Millionen Menschen direkt betroffen. Doch nicht nur sie leiden unter ihrer Krankheit, sondern auch ihre Angehörigen. Die Angehörigen stehen oft ganz allein da. Allein mit Ihrer Hilflosigkeit, allein mit ihren Ängsten und allein mit dem Gefühl, von der Verantwortung erdrückt zu werden.

Die Ausweitung der therapeutischen Perspektive über die Belange des Patienten hinaus auf dessen Angehörige erfolgt erst seit wenigen Jahrzehnten. Ersten Berichten von Angehörigen in den 50er und 60er Jahren über ihre Ängste, Unsicherheiten und Belastungen infolge der psychischen Erkrankung ihres Familienmitgliedes folgten in den 70er Jahren systematische Studien über die Situation der Familienangehörigen. Heute wissen wir um die enorme Stütze, die Angehörige den Erkrankten häufig sind. Sie können den Behandlungsverlauf des Erkrankten positiv mit beeinflussen, benötigen dazu jedoch ihrerseits Information über die Erkrankung und konkrete Verhaltenstipps über den Umgang mit dem Erkrankten.

Aus diesem Grund bietet die DGBS e.V. in Kooperation mit dem Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker in Sachsen e.V. eine Fortbildungsveranstaltung an, die speziell auf die Bedürfnisse der Angehörigen bipolar Erkrankter ausgerichtet ist. Ziel des Seminars ist es, umfassende Informationen über das Krankheitsbild sowie Strategien für konkrete Situationen zu vermitteln.

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist für dieses Seminar die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Die Reservierungen erfolgen nach Posteingangsdatum. Die Seminare richten sich ausschließlich an Angehörige bipolar erkrankter Menschen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie teilnehmen könnten.

Rita Bauer Horst Giesler

Sara Maria Haack Johanna Sasse

G

PROGRAMM

Freitag, 4. Juni 2010

- 11.30 Uhr Begrüßungsimbiss
12.00 Uhr Begrüßung und Einführung
12.15 Uhr Vorstellungsrunde/Erwartungen der Teilnehmer
(Moderation: Horst Giesler)
13.45 Uhr Wissen für Angehörige – Teil I
Symptome und Diagnosestellung
(Dr. Johanna Sasse)
15.15 Uhr Kaffeepause
15.45 Uhr Wissen für Angehörige – Teil II
Behandlung und Prophylaxe der Erkrankung
(Dr. Sara Maria Haack)
17.30 Uhr Ende
18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen mit
Abendforum/Diskussion
21.30 Uhr Ende des ersten Tages

Samstag, 5. Juni 2010

- 08.30 Uhr Grundlagen der Kommunikation
Auswirkungen auf die bipolare Erkrankung
(Dipl.-Psych. Dipl.-Theol. Rita Bauer)
10.30 Uhr Kaffeepause
10.45 Uhr Praktische Übungen zur Kommunikation
(Dipl.-Psych. Dipl.-Theol. Rita Bauer)
12.15 Uhr Diskussion
Wie können Angehörige den Umgang mit dem erkrankten Partner/Familienmitglied und mit den behandelnden Fachleuten konkret verbessern?
(Dipl.-Psych. Dipl.-Theol. Rita Bauer; Horst Giesler)
13.15 Uhr Resümee, Feedback und Verabschiedung
(Horst Giesler)
14.00 Uhr Imbiss

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

REFERENTEN

Referenten

Dr. med. Johanna Sasse

Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Dresden

Dr. med. Sara Maria Haack

AG Bipolare Störungen
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Dresden

Dipl.-Psych. Dipl.Theol. Rita Bauer

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie an der Universität Regensburg

Moderation

Horst Giesler

Sprecher der DGBS Angehörigeninitiative und Vorstandsmitglied der DGBS; Niedenstein/Hessen

Teilnehmer

Ausschließlich Angehörige bipolar Erkrankter. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Veranstalter / Informationen

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS e.V.)

Postfach 80 01 30, 21001 Hamburg
Tel.: 040 85408883; Mail: info@dgbs.de;
www.dgbs.de

Landesverband Sachsen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Lützner Straße 75, 04177 Leipzig
Tel.: 0341 9128317; Mail: info@lvapk-sachsen.de;
www.lvapk-sachsen.de